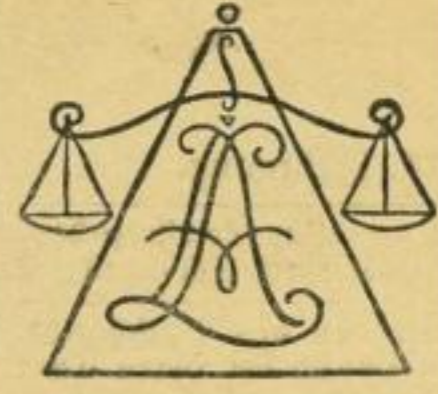




Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
 München



Ⓛ

März

Halbmonatschrift für deutsche Kultur

Begründet von Albert Langen.

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Kurt Uram.

Preis pro Quartal (6 Hefte) 6 Mark ord., 4 Mark bar.
 Einzelne Hefte 1.20 Mark ord., —.90 Mark netto bar.

Heft 7 vom 1. April 1910 enthält:

Professor Dr. Otto Harnack, Die Zukunft
 des deutschen Liberalismus
 Alexis Freiherr v. Engelhardt, Aus
 der Reichsduma
 Geheimrat Lujo Brentano, Die Garten-
 stadtbewegung
 Oskar Friedrich Luchner, Lueger
 Jakob Schaffner, Der Bote Gottes,
 Roman (Fortsetzung)

Hans Grimm, Frau Ingeborgs Sohn,
 Eine Berggeschichte.

Präludien zur Erziehung. Von einem
 katholischen Outsider

Dr. Adalbert Depiny, Ablands letzte Tage

Graf H. Schlieffen, Das Uruguay von heute

W. R. Rickmers, Sport und Leben

Rundschau

Glossen

Mit diesem Heft beginnt das zweite Quartal.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir Ihnen Probehefte und Prospekte gern zur Verfügung.
 Wir bitten, zu verlangen.

München, Ende März 1910.